

Satzung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren der Gemeinde Spiesen-Elversberg (Gebührentarif)

Aufgrund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes –KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetze vom 04. Dezember 2024 (Amtsbl. I S. 1086, 1087), der §§ 2 und 3 Kommunalabgabengesetz – KAG –, in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. 1998/S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) hat der Gemeinderat Spiesen-Elversberg mit Beschluss vom 30.10.2025 folgende Satzung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren der Gemeinde Spiesen-Elversberg (Gebührentarif) beschlossen:

§ 1

Für Leistungen nach der Friedhofssatzung der Gemeinde Spiesen-Elversberg vom 30.10.2025 werden gem. § 34 der Friedhofssatzung Gebühren entsprechend der nachfolgenden Vorschriften erhoben.

§ 2

Erhebung von Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten für Sargbestattungen – Einzelgrab (je 1 Sarg) max. 1 Grabstätte

a) Reihengrab – Verstorbene vor vollendetem 5. Lebensjahr

a. Bestattungsgebühren	1.979,00 Euro
b. Grabnutzungsgebühren	1.584,00 Euro

b) Reihengrab – Verstorbene nach vollendetem 5. Lebensjahr

a. Bestattungsgebühren	3.658,00 Euro
b. Grabnutzungsgebühren	2.354,00 Euro

c) Reihengrab als Wiesengrab – Verstorbene nach vollendetem 5. Lebensjahr

a. Bestattungsgebühren	3.658,00 Euro
b. Grabnutzungsgebühren	2.375,00 Euro

2. Reihengrabstätten für Sargbestattungen – Familiengrab (Särge und Urnen) max. 4 Grabstätten

a) Familientiefengrab einstellig (2 Särge und 1 Urne; nur Hauptfriedhof Elversberg verfügbar)

- Erste Beisetzung (Sarg)	
a. Bestattungsgebühren	4.111,00 Euro
b. Grabnutzungsgebühren	4.473,00 Euro

- Zweite Beisetzung (Sarg)

a.	Bestattungsgebühren	2.055,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	2.375,00 Euro
- Dritte Beisetzung (Urne)		
a.	Bestattungsgebühren	374,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro
 b) Familiengrab zweistellig (2 Särge und 2 Urnen)		
- Erste Beisetzung (Sarg)		
a.	Bestattungsgebühren	3.658,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	6.334,00 Euro
- Zweite Beisetzung (Sarg oder Urne)		
a.	Bestattungsgebühren (Sarg)	3.658,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren (Sarg)	6.334,00 Euro
c.	Bestattungsgebühren (Urne)	374,00 Euro
d.	Grabnutzungsgebühren (Urne)	536,00 Euro
- Dritte Beisetzung (Sarg oder Urne)		
a.	Bestattungsgebühren (Sarg)	3.658,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren (Sarg)	3.167,00 Euro
c.	Bestattungsgebühren (Urne)	374,00 Euro
d.	Grabnutzungsgebühren (Urne)	536,00 Euro
- Vierte Beisetzung (Urne)		
a.	Bestattungsgebühren	374,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro
 c) Familiengrab einstellig (1 Sarg und 1 Urne)		
- Erste Beisetzung (Sarg)		
a.	Bestattungsgebühren	3.358,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	2.375,00 Euro
- Zweite Beisetzung (Urne)		
a.	Bestattungsgebühren	374,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro
 d) Familiengrab als Wiesengrab (1 Sarg und 1 Urne)		
- Erste Beisetzung (Sarg)		
a.	Bestattungsgebühren	3.658,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	2.375,00 Euro
- Zweite Beisetzung (Urne)		
a.	Bestattungsgebühren	374,00 Euro
b.	Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro

3. Reihengrabstätten für Urnenbestattungen - Einzelgrab (je 1 Urne)

a) Urneneinzelgrab		
a. Bestattungsgebühren	788,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	792,00 Euro	
b) Urnenhaingrab		
a. Bestattungsgebühren	748,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	323,00 Euro	
c) Urnenwand		
a. Bestattungsgebühren	788,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	407,00 Euro	
d) Urnenbeetgrab (Nienasfeld; nur auf Hauptfriedhof Elversberg verfügbar)		
a. Bestattungsgebühren	909,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	1.683,00 Euro	
e) Anonyme Urnenbestattung		
a. Bestattungsgebühren	755,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	198,00 Euro	
f) Urnenwiesengrab		
a. Bestattungsgebühren	881,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	1.683,00 Euro	

4. Reihengrabstätten für Urnenbestattungen - Familiengrab (je 2 Urnen)

a) Urnenfamiliengrab (bis zu 2 Urnen)

Erste Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	1.162,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	1.683,00 Euro	

Zweite Beisetzung

a. Bestattungsgebühren	374,00 Euro
b. Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro

b) Urnenhaingrab (bis zu 2 Urnen)

Erste Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	748,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	323,00 Euro	
 Zweite Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	374,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro	
 c) Urnenwand (bis zu 2 Urnen)		
Erste Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	788,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	407,00 Euro	
Zweite Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	374,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro	
 d) Urnenbeetgrab (bis zu 2 Urnen, „Nienasfeld“ nur auf Hauptfriedhof Elversberg)		
Erste Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	909,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	1.683,00 Euro	
Zweite Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	374,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro	
 e) Urnenwiesengrab (bis zu 2 Urnen)		
Erste Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	881,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	1.683,00 Euro	
Zweite Beisetzung		
a. Bestattungsgebühren	374,00 Euro	
b. Grabnutzungsgebühren	536,00 Euro	

5. Nutzungsrechtsverlängerung

a. Erdbestattungen je weiteres Nutzungsjahr	117,00 Euro
b. Urnenbestattungen je weiteres Nutzungsjahr	51,00 Euro

Nutzung der Leichen- und Trauerhalle

1) Nutzung der Trauerhalle je Bestattungsfall	576,00 Euro
2) Nutzung der Kühlzelle je Tag	746,00 Euro

§ 4

Sonstige Gebühren

1) Umbettungen	
a) Verstorbene vor vollendetem 5. Lebensjahr	473,00 Euro
b) Verstorbene nach vollendetem 5. Lebensjahr	930,00 Euro
c) Urnen	171,00 Euro
2) Einebnungen	308,00 Euro
3) Sonstiges	
a) Urnenwand 2. Verschlussplatte	110,00 Euro

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung über die Festsetzung der Friedhofsgebühren der Gemeinde Spiesen-Elversberg vom 19.05.2017 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Spiesen-Elversberg, den 31.10.2025

Huf
Bürgermeister



Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens – oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.